Berufsakademie Sachsen

Staatliche Studienakademie Sachsen

Informationstechnik – Medieninformatik

|  |
| --- |
| **Pflichtenheft** |

**Eventmanagementsystem**

**Projektdaten**

|  |  |
| --- | --- |
| Auftraggeber: | Dr. Thomas Nindel |
| Auftragnehmer: | Abdul Hadi AlQawas, Carolin Feurich, Roman Kosovtsev, Jennifer Schön, Yannick Rammelt |
| Modul: | Softwaretechnik 3IM-STECH-00 |
| Beschreibung: | Dieses Projekt ist im Zusammenhang mit dem Softwaretechnik-Projekt der BA Sachsen im Kurs MI22-1 entstanden. Es handelt sich bei dem erstellten System um eine Vertriebsplattform für Eventtickets ähnlich zu Plattformen wie Eventim. |
| Letzte Änderung: | 22.04.2024 |
| Abgabedatum: | 05.05.2024 |

**Gliederung**

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Zielkriterien…………………………………………….……………………………………. | 1 |
| 1.1 Musskriterien…………………………………………………………………………….. | 1 |
| 1.2 Wunschkriterien…………………………………………………………………………. | 3 |
| 2 Produkteinsatz……….…………………………………………………………………….. | 4 |
| 2.1 Anwendungsbereiche………………………………………………………………….. |  |
| 2.2 Zielgruppen……………………………………………………………………………….. |  |
| 3 Produktübersicht….………………………………………………………………………. |  |
| 4 Funktionale Anforderungen……………….……………………………………………. |  |
| 5 Nicht-Funktionale Anforderungen…….……………………………………………… |  |
| 6 Produktdaten……………………….………………………………………………………. |  |
| 7 Qualitätszielbestimmung…………………….…………………………………………. |  |
| 8 Laufzeitumgebung……………………….………………………………………………... |  |
| 8.1 Software……………………………………………………………………………………. |  |
| 8.2 Hardware…………………………………………………………………………………… |  |
| 9 Entwicklungsumgebung…………….…………………………………………………… |  |
| 9.1 Software……………………………………………………………………………………. |  |
| 9.2 Hardware…………………………………………………………………………………… |  |

**1 Zielkriterien**

*Welche Musskriterien, Wunschkriterien sind erforderlich?*

Bei dem Eventmanagementsystem handelt es sich um ein Webdienst, welcher standardisierte Web-Technologien als Basis verwendet. Es soll den Verkauf von Eventtickets durch verschiedenste Händler an mögliche Käufer ermöglichen. Der Begriff des Käufers, wie auch des Verkäufers, werden im folgenden synonym für männliche und weibliche Nutzer in den jeweiligen Rollen gebraucht.

**1.1 Musskriterien**

Das Eventmanagementsystem unterscheidet zwischen den folgenden drei Nutzergruppen:

* Käufer
* Verkäufer
* Administrator

Jeder dieser Nutzer hat verschiedene Möglichkeiten mit dem Eventmanagementsystem zu agieren. Im Folgenden werden diese Aktionen entsprechend den einzelnen Nutzergruppen aufgeschlüsselt. Weiterhin wird für ein einfacheres Verständnis die Nutzergruppe des Benutzers betrachtet. Der Benutzer umfasst sämtliche Funktionen, die sowohl Käufer, Verkäufer, als auch Administrator innehaben und nicht direkt von ihrer Rolle definiert werden.

Benutzer:

* Der Benutzer kann sich selbst im System registrieren.
* Der Benutzer kann sich selbst im System an- und abmelden.
* Der Benutzer kann sich selbst aus dem System entfernen, indem er sein eigenes Konto löscht.
* Der Benutzer kann seine persönlichen Daten einsehen und ändern.
* Der Nutzer kann Events in einem „Interessiert“-Abschnitt speichern.

Käufer:

* Der Käufer kann eine beliebige Anzahl an Tickets von unterschiedlichen Events kaufen (solange dies nicht die Anzahl der vorhandenen Tickets für das jeweilige Event überschreitet).
* Der Käufer kann seine gekauften Events einsehen.

Verkäufer:

* Der Verkäufer kann Events mit Titel, Beschreibung, Anzahl Tickets und dem Preis für ein einzelnes Ticket erstellen.
* Der Verkäufer kann einsehen, wie viele Tickets bereits verkauft wurden.
* Der Verkäufer kann einsehen, wie viele Tickets noch zum Verkauf stehen.
* Der Verkäufer kann einsehen, welchen Umsatz er mit dem Event bereits erwirtschaftet hat.
* Der Verkäufer kann die Eigenschaften der ihm zugewiesenen Events verändern.
* Der Verkäufer kann die ihm zugewiesenen Events löschen.

Administrator:

* Der Administrator kann jedes Events von jedem Verkäufer löschen.
* Der Administrator kann jeden Benutzer löschen.

Der Administrator und der Verkäufer haben sämtliche Möglichkeiten des Käufers. Ebenso hat der Administrator sämtliche Möglichkeiten des Verkäufers. Somit entsteht eine Privilegienhierarchie vom Benutzer aufsteigend zum Administrator.

Weiterin enthält das System weitere Muss-Kriterien, die sich nicht speziell an eine Nutzerrolle knüpfen lassen, sondern als Funktionalität vom System selbst betrachtet werden können. Im Folgenden sollen diese aufgeschlüsselt werden:

* Die Zahldaten, welche vom Benutzer beim Kauf eingegeben werden, werden durch das System evaluiert.
* Events werden automatisch zum Ablaufdatums des Events zum Kauf gesperrt.
* Events werden in Kategorien unterteilt (Sport, Musik, Kunst, Comedy etc.)

**2.1 Wunschkriterien**

Zuzüglich zu den Musskriterien haben wir Wunschkriterien definiert. Dieses Kapitel wird diese aufzeigen:

* Das System beinhaltet eine Kommentarfunktion für Events.
* Jedes Event kann Rabatte und Angebote enthalten.
* Das System beinhaltet eine Such- und Filterfunktion in der Eventsuche.
* Jedes Event kann unterschiedliche Zugriffsrechte für bestimmte Gruppen haben (bspw. VIPs).
* Dem Verkäufer ist es mögliche Rabatt-Codes im System zu erstellen.
* Das System errechnet automatisch einen Anbieter-Gebühr, die auf den vom Verkäufer angegebenen Preis für ein Event aufgeschlagen wird.
* Jedes Event kann unterschiedliche Ticketmöglichkeiten enthalten (bspw. Steh- und Sitzplätze)

**2 Produkteinsatz**

*Welche Anwendungsbereiche (Zweck), Zielgruppen (Wer mit welcher Qualifikation), Betriebsbedingungen (Betriebszeit, Aufsicht)?*

**2.1 Anwendungsbereiche**

**2.2 Zielgruppen**

**3 Produkteinsatz**

*Welche Software und Hardware wird benötigt?*

xxx

**3.1 Software**

xxx

**3.2 Hardware**

xxx

**4 Funktionale Anforderungen**

*Was leistet das Produkt aus Nutzersicht?*

xxx

**5 Nicht-Funktionale Anforderungen**

*Was leistet das Produkt auf Benutzersicht?*

xxx

**6 Produktdaten**

*Was speichert das Produkt (langfristig) aus Benutzersicht?*

xxx

**7 Qualitätszielbestimmungen**

*Auf welche Qualitätsanforderungen (Zuverlässigkeit, Robustheit, Benutzerfreundlichkeit, Effizienz, …) wird besonderen Wert angelegt?*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | sehr wichtig | wichtig | weniger wichtig | unwichtig |
| Robustheit |  |  |  |  |
| Zuverlässigkeit |  |  |  |  |
| Korrektheit |  |  |  |  |
| Benutzerfreundlichkeit |  |  |  |  |
| Effizienz |  |  |  |  |
| Portierbarkeit |  |  |  |  |
| Kompatibilität |  |  |  |  |

**8 Laufzeitumgebung**

*Welche Software und Hardware wird in der Laufzeitumgebung benötigt?*

xxx

**8.1 Software**

xxx

**8.2 Hardware**

xxx

**9 Entwicklungsumgebung**

*Welche Software und Hardware wird zur Entwicklung benötigt?*

xxx

**9.1 Software**

xxx

**9.2 Hardware**

xxx